© Paul Raftery / ARTUR IMAGES

Padre Pio Wallfahrtskirche

S. Giovanni Rotondo, Italien

ARCHITEKTUR
Renzo Piano

BAUHERRSCHAFT
Frati Minori Cappuccini

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Neue Zürcher Zeitung

PUBLIKATIONSDATUM
3. September 2004

Gefächerte Dachkonstruktion

Eine Kirche von Renzo Piano in Apulien

(sda) Nach zehnjähriger Bauzeit ist unlängst im apulischen Dorf San Giovanni Rotondo eine der grössten Kirchen der Welt eröffnet worden. Das von Renzo Piano entworfene Gotteshaus ist Padre Pio geweiht, der von Millionen Katholiken als Heiliger verehrt wird. Es bietet Platz für 7000 Gläubige, und der Vorhof fasst nochmals 40 000 Menschen. Piano hat sich für die gut 50 Millionen Franken teure Konstruktion spektakuläre Formen ausgedacht: Über pompösen Bögen aus Naturstein und Stahl - darunter der mit 50 Metern Spannweite grösste Steinbogen der Welt - öffnet sich ein weit gefächertes Dach in Richtung Kirchplatz. Bei der Kirche von San Giovanni Rotondo handelt es sich um den ersten Sakralbau des renommierten Architekten aus Genua, der sich bisher vor allem mit Museumsbauten, darunter das Centre Pompidou in Paris, die Fondation Beyeler in Riehen bei Basel und das der Vollendung entgegengehende Klee-Zentrum in Bern, einen klingenden Namen geschaffen hat.

© Paul Raftery / ARTUR IMAGES

© Paul Raftery / ARTUR IMAGES

© Paul Raftery / ARTUR IMAGES

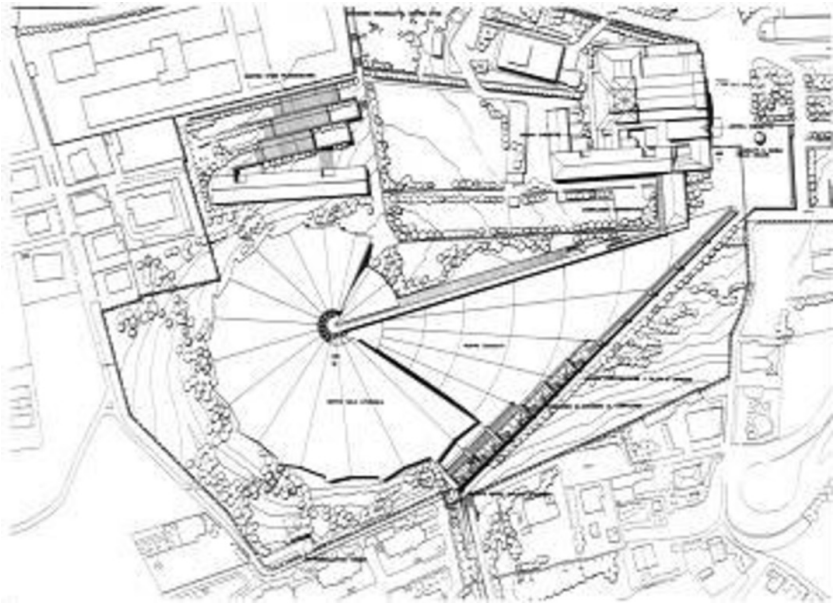
Padre Pio Wallfahrtskirche

DATENBLATT

Architektur: Renzo Piano
Bauherrschaft: Frati Minori Cappuccini
Fotografie: Paul Raftery / ARTUR IMAGES

Funktion: Sakralbauten

Planung: 1991
Ausführung: 1995 - 2004



Padre Pio Wallfahrtskirche

Lageplan